

Gemeinderatsausschuss Kultur und Wissenschaft

Sitzung vom 30. September 2025

Vorsitz:	GRin Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Ewa Samel
Gewählte Teilnehmer:	GRin Safak Akcay GRin Patricia Anderle GR Johann Arsenovic GR Petr Baxant, BA GRin Mag. ^a Ursula Berner, MA GR Armin Blind GR Lukas Brucker GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA GR Leo Lugner GR Karl Mahrer GRin Mag. ^a Mag. ^a Julia Malle GR Georg Niedermühlbichler GR Mag. Thomas Reindl GRin Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Ewa Samel GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid GR Michael Stumpf, BA GRin Katharina Weninger, BA
Sonstige Teilnehmer:	Silvia Amon Mag. ^a Isabella Cseri Mag. Arne Forke Raphael Hackl, BA Berenike Lettmayer BA Mag. ^a Elisabeth Mayerhofer Phillip Stoitsits Christine Tschavoll
Entschuldigt:	GR Georg Niedermühlbichler, GR Karl Mahrer
Protokollführung:	Isidora Joksimovic

Berichterstatterin: Amtsf. StRin Mag. Veronica Kaup-Hasler

AZ PGL-844558-2025-KGR/GAT;

1. Beschluss-(Resolutions-)Antrag der Gemeinderät*innen Mag.^a Mag.^a Julia Malle, Felix Stadler, BSc, MA, Mag.^a Barbara Huemer und Mag.^a Ursula Berner, MA betreffend Unterstützung für Wissenschaftler*innen aus Ländern mit eingeschränkter Wissenschaftsfreiheit.
2. Bericht von Frau Kulturstadträtin Mag.^a Veronica Kaup-Hasler

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung**

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

AZ 1209226-2025-GKU; MA 7

Der Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft genehmigt den Inhalt der beiliegenden Förderrichtlinien für den Kunstankauf sowie die dargelegte Vorgehensweise und ermächtigt die Magistratsabteilung 7 redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an den Förderrichtlinien vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden sind.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA

AZ 1210294-2025-GKU; MA 7

Die Gesamtsumme der Jahres-Arbeitsstipendien in den Bereichen Literatur, Dramatik, Komposition, Theater, Tanz/Performance, Bildende Kunst/Medienkunst und Film wird mit EUR 864.000, das sind 48 Stipendien à EUR 18.000, ab 2026 neu festgesetzt. Der MA 7 – Stadt Wien Kultur wird vorbehalten, eine Aufteilung der insgesamt 48 Stipendien auf die einzelnen Sparten entsprechend dem jeweiligen Bedarf vorzunehmen. Die Förderrichtlinien für Arbeitsstipendien in den genannten Bereich werden entsprechend den Beilagen geändert, und die MA 7 – Stadt Wien Kultur wird ermächtigt redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an den Förderrichtlinien vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden sind. Für die Bedeckung der Arbeitsstipendien ab dem Jahr 2026 in den Bereichen Literatur, Dramatik, Komposition, Theater, Tanz/Performance, Bildende Kunst/Medienkunst und Film ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatterin: GRin Katharina Weninger, BA

AZ 1034022-2025-GKU; MA 7

- A. Für die Erhöhung des Förderprogramms Rahmenbetrag Literaturförderung wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 3300, Förderung von Schrifttum und Sprache, Gruppe 755, Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 11.000 genehmigt, die in Minderauszahlungen auf

Ansatz 3300, Förderung von Schrifttum und Sprache, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit EUR 11.000 zu decken ist.

- B. Für das Förderprogramm Rahmenbetrag Literaturförderung wird eine Erhöhung des bereits genehmigten Rahmenbetrages (Pr.Z. 1539694-2024-GKU) von ursprünglich EUR 810.000 um EUR 131.000 auf sohin EUR 941.000 gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/3300/755, auf der Haushaltsstelle 1/3300/757 und auf der Haushaltsstelle 1/3300/768 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen**

AZ 1214029-2025-GKU; MA 7

- A. Für die Förderung an TAG – Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH für Umbau und Sanierung des Theaters an der Gumpendorfer Straße wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 3819, Sonstige kulturelle Maßnahmen, Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 222.000 genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 3813, Kulturförderung, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit EUR 222.000 zu decken ist.
- B. Die Förderung an TAG – Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH für Umbau und Sanierung des Theaters an der Gumpendorfer Straße in der Höhe von EUR 2.167.000 wird gemäß der Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in Höhe von EUR 222.000 ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. auf der Haushaltsstelle 1/3819/775 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen**